

Eintritt und Reservierung

Eintritt 3,- €, private Mitglieder frei

Abendkasse ab 18.00 Uhr

Einlass ins Auditorium ab 18.30 Uhr

Reservieren Sie telefonisch oder online.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem jeweiligen

Vortrag von 9.00 Uhr–16.00 Uhr

Telefon 089/21 79-221

www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets

Livestream

Der Vortrag wird auf dem YouTube-Kanal des

Deutschen Museums live gestreamt.

www.deutsches-museum.de/livestream



Ab sofort kann in unseren Veranstaltungen und Führungen im Deutschen Museum eine mobile FM-Anlage zur Hörverstärkung genutzt werden.

Hinweise zu weiteren Vorträgen

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über unsere Vortragsreihe »Wissenschaft für jedermann«.

Melden Sie sich für unseren Wissenschaft für jedermann Newsletter an.

www.deutsches-museum.de/museumsinsel/wissenschaft-fuer-jedermann/newsletter

Deutsches Museum



Wissenschaft für jedermann

Vorträge im Auditorium



Mittwoch, 18. Februar 2026, 19.00 Uhr

Die wechselvolle Geschichte des Computers: von Nachkriegsvisionen zu globalen Alltagspraktiken

Dick van Lente

Die wechselvolle Geschichte des Computers: von Nachkriegsvisionen zu globalen Alltagspraktiken

Seit ihrer ersten Einführung nach dem Zweiten Weltkrieg wurde von elektronischen Digitalrechnern erwartet, dass sie überall dort, wo sie eingeführt wurden Wirtschaft, Regierung, Wissenschaft, militärische Macht und schließlich alle Lebensbereiche tiefgreifend verändern würden. Noch immer ist das eine dominierende Erzählung: heute sagt man das KI »alles verändern wird«.

Diese Erwartung setzt die Macht der Technologie voraus, die Welt zu verändern. Viele Wissenschaftler argumentieren jedoch, dass die Gestaltung und Nutzung von Technologien von lokalen Machtverhältnissen, Bräuchen und Bestrebungen bestimmt wird. Im Buch *Prophets of Computing* (2022) wird diese Frage nach dem Verhältnis von Computern und lokalen kulturellen und politischen Umständen untersucht, indem öffentliche Debatten über die soziale Bedeutung von Computern in dreizehn Ländern verglichen werden. Im ersten Teil des Vortrags fasst Dick van Lente die Ergebnisse dieses Buches zusammen.

Die meisten Menschen aber nahmen nicht an öffentlichen Diskussionen teil, und sie machten oft Dinge mit Computern, die Experten überhaupt nicht erwartet hatten. Um daher die Erwartungen von Experten mit dem tatsächlichen Gebrauch von Computern zu vergleichen, wird Dick van Lente im zweiten Teil seines Vortrags Arbeiten von Kulturanthropologen präsentieren, die Computernutzungen untersucht haben in Lateinamerika, Afrika und Südasien – Orte weit entfernt von dort, wo Computer entworfen und gebaut wurden. Haben Computer ihre Welt so verändert, wie es die intellektuellen ‚Propheten‘ erwartet hatten?

Dick van Lente

Dick van Lente ist pensionierter Lektor für Kulturgeschichte an der Erasmus Universität in Rotterdam. Er gehört zum Redaktionsteam der Zeitschrift *Technology and Culture*. Er untersucht die Kulturgeschichte der Computer und deren Nutzung sowie die Kulturgeschichte des Kalten Krieges.

Titelbild:

Cyber Cafe in Mombasa

Ein Internetcafé in Mombasa. Das Café wird mit einem Fotoreparaturservice, einem Reisebüro, einer Bäckerei und anderen kombiniert.